



Antwort zur Anfrage Nr. 0424/2025 der SPD im Ortsbeirat Altstadt betreffend **Gehört die Neutorschule inzwischen wieder der Stadt Mainz? (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist mittlerweile die Rückübertragung der Liegenschaft aus dem Besitz des Landes an die Stadt Mainz abschließend vollzogen? In welchen Zeiträumen rechnet die Verwaltung mit dem Abschluss der Verhandlungen? Wie sieht der darauf aufbauende Zeitplan für Sanierung und Umbau aus, der laut Beschlussvorlage vom 22.2.2024 mit mindestens 2 Jahren angesetzt wird?

Die Neutorschule ist seit dem 02.07.2025 wieder im Besitz der Stadt Mainz, aber noch nicht im Eigentum. Eine technische Übergabe des Gebäudes vom Land Rheinland-Pfalz an die Stadt Mainz hat am 20.08.2025 stattgefunden.

2. Laut Beschlussvorlage vom 22.2.2024 wird die Grobkostenschätzung der Gesamtmaßnahme auf 15 Mio Euro geschätzt -ist dies aktuell mit dem Mainzer Haushalt machbar?

Da die Haushaltsberatungen für 2026 noch nicht abgeschlossen sind und der Stadtrat noch darüber beraten muss, kann die Frage derzeit noch nicht beantwortet werden.

3. Die Mainzer Altstadt hat bekanntlich zu wenige Kita-Plätze (schon in einer Beschlussvorlage vom 10.4.2018 zur Einrichtung einer Interims-Kita in der Windmühlenstraße steht: Der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen im Stadtteil Altstadt ist allerdings bereits jetzt angezeigt. Die Anmeldezahlen übersteigen die Anzahl der frei werdenden Kitaplätze im Stadtgebiet). Gibt es bei stagnierenden Verhandlungen zwischen Land und Stadt zur Rückübertragung der Neutorschule Vorschläge für Zwischenlösungen?

Dazu teilt das Dezernat IV mit, dass zur Deckung des Bedarfs in der Altstadt die Interimskita Windmühlenstraße mit 55 Betreuungsplätzen an der Grenze zum Stadtteil Oberstadt in Betrieb genommen wurde. Durch den Umzug der Interimskita in die fertigzustellende Kita Neutorschule ist zunächst kein Platzaufwuchs laut Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 geplant. Vielmehr stellt die Interimskita Windmühlenstraße die gewünschte Zwischenlösung dar.

4. Hat es nach öffentlicher Kritik an einer Unterbringung des "Haus des Erinnerns" an einem dezentralen Ort wie der Neutorschule eine Änderung des Raumkonzepts seitens der Verwaltung gegeben?

Nach der notwendigen Bestandsaufnahme durch die Liegenschaftsverwaltung und der Gebäude- wirtschaft Mainz ist das Raumkonzept neu zu erstellen und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Es ist davon auszugehen, dass das Schulmuseum und die Kita sowie das Vereinsheim der Altstadtbauern die benötigten Räumlichkeiten erhalten.

Mainz, 17.09.2025

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete